

fällt unter § 37 Abs. 6 BetrVG

Seminarbeschreibung:

Betriebsräte in der deutschen Industrie sind in ihrer Praxis immer mehr mit China konfrontiert. China gehört zu den wichtigsten Absatzmärkten und Produktionsstandorten der deutschen Industrie. Verstärkt treten auch chinesische Investoren im deutschen Wirtschaftsleben auf. Die Entwicklungen und damit verbundenen Risiken in China sowie die dortigen Arbeits- und Sozialbeziehungen beeinflussen die Unternehmenspraxis in Deutschland und die Arbeitsfelder der Betriebsräte. Die wirtschaftlichen und technologischen Rahmenbedingungen haben sich fundamental geändert. Die Teilnehmer/-innen des 9-tägigen Seminars vor Ort erhalten einen Einblick in die Realität der Arbeitswelt in China, bekommen einen Überblick über das Wirtschaftssystem sowie die internationalen Verflechtungen aus chinesischer Sicht. Das Seminar macht anschaulich den Wandel erlebbar. Anhand praktischer Beispiele vor Ort beleuchtet das Seminar die für Betriebsräte relevanten Fragestellungen: Wie funktionieren die Betriebe in China, mit denen zusammengearbeitet wird? Wie sieht Mitbestimmung und Gewerkschaftsarbeit in China aus? Gibt es Partner für die eigene Betriebsratsarbeit? Wie sind die Arbeitsbedingungen vor Ort? Wie sehen die Absatzmärkte für die Produkte des eigenen Unternehmens in China aus? Aus welchen Zusammenhängen agieren chinesische Investoren in Deutschland? Welche Entwicklungen zeichnen sich ab? Das Seminar geht auf den jeweiligen Kontext und chinarelevanten Arbeitszusammenhänge der teilnehmenden Betriebsräte ein.

Inhalte:

- Chinesische Wirtschaftsentwicklung aus Sicht deutscher Arbeitnehmervertreter*innen
 - Chinas Rolle als zunehmend wichtiger Innovations- und Technologiestandort,
 - Steuerung des Chinageschäfts der Unternehmen angesichts wachsender geopolitischer Spannungen,
 - Absicherung der Lieferketten gegen globale Verwerfungen und unvorhergesehene Risiken.
 - China-Investments deutscher Unternehmen: Erfahrungen und Aussichten
- Absatzmarkt China: Chancen und Risiken des Markteintritts deutscher Unternehmen
- Arbeitsbeziehungen in der Praxis
 - Arbeitsmarkt, Arbeitsgesetze und Sozialversicherungen
 - Mitbestimmung in China. Wer sind die Partner auf der Arbeitnehmerseite für deutsche Betriebsräte?
 - Betriebliche Lohnfindungsmechanismen und Arbeitsbedingungen in staatlichen und privaten Konzernen sowie Joint Ventures
 - Transformationsprozesse in Chinas Gewerkschaften
 - Absicherung von Mindestrechten mit Globalen Rahmenvereinbarungen unter Beteiligung der Betriebsräte
 - Relevanz für das eigene Unternehmen und die Betriebsratsarbeit
- Kulturelle Unterschiede, die für die Betriebsratsarbeit von Bedeutung sind
- Betriebsbesuche und kompetente Gesprächspartner

Vorkenntnisse:

Das Seminar richtet sich an Betriebsräte und Aufsichtsräte aus Unternehmen mit Wirtschaftsbeziehungen mit China.

Nutzen für die Betriebsratsarbeit:

Sie sind in der Lage, in der betrieblichen Praxis proaktiv mit den China-Themen im Unternehmen umzugehen und aktiv mitzureden und mitzugestalten.

Hinweise:

Referent:

Wolfgang Müller ist Sozialwissenschaftler und hat mehrere Jahre in China gelebt. Als Betriebsrat, später als Gewerkschaftsfunktionär und als Mitglied in diversen Aufsichtsräten hat er langjährige Erfahrung in den industriellen Beziehungen und der Mitbestimmung in Deutschland. Seit 2013 hat er ein Netzwerk von Betriebsräten in chinesisch investierten Betrieben aufgebaut.

Veranstalter:

Bei diesem Seminar arbeiten wir mit unserem Partner, dem Reisebüro CAISSA zusammen. Der Veranstalter im Sinne des Reiserechts (verantwortlich für die Reiseleistungen) ist:

*CAISSA Touristic (Group) AG
Thomas-Wimmer-Ring 11
D-80539 München
Tel. 089 23708210*

Für den Inhalt des Seminars ist die Kritische Akademie zuständig. Dieser Seminartyp wurde mit wechselnden Inhalten bereits von der Kritischen Akademie erfolgreich von 2016-2019 durchgeführt.

Vorläufiger Reiseverlauf:

- 21.10. Abflug von Frankfurt nach **Shenzhen** oder Hongkong
 - 22.10. Ankunft in **Shenzhen**. Stadtbesichtigung. Nachmittags Seminareinheit: Vorstellung des Reiseprogramms und der Teilnehmer*innen; Einführung in Chinas Wirtschafts- und Sozialsystem. Danach gemeinsames Abendessen. Übernachtung in Shenzhen
 - 23.10. **Shenzhen**: Besichtigung ausgewählter Unternehmen: Siemens Healthineers; Huawei; Auto- und Batteriehersteller BYD; Herrenknecht China. Übernachtung in Shenzhen
 - 24.10. Busfahrt nach **Guangzhou**. Besichtigung FAW-VW Foshan und Midea (Kuka). Besuch des Gewerkschaftsmuseums von Guangzhou & Diskussion mit chinesischen Gewerkschaftsvertretern. Übernachtung in Guangzhou
 - 25.10. Zugfahrt nach **Hangzhou**. Stadtbesichtigung. Übernachtung in Hangzhou
 - 26.10. **Hangzhou** oder **Ningbo**: Besichtigung ausgewählter Unternehmen: Bosch; Joyson; Ningbo Jifeng. Spätnachmittags Busfahrt nach **Suzhou**. Übernachtung in Suzhou
 - 27.10. **Suzhou**: Besichtigung ausgewählter Unternehmen in der Region (u.a. Schaeffler). Übernachtung in Suzhou
 - 28.10. Zugfahrt nach **Shandong** in die Hafenstadt **Qingdao**. Stadtbesichtigung. Treffen mit Vertretern der Provinzgewerkschaft von Shandong. Übernachtung in Qingdao
 - 29.10. **Qingdao**: Besichtigung ausgewählter Unternehmen: CRRC; Haier; Hisense; ECO-Park Qingdao. Übernachtung in Qingdao
 - 30.10. Kurze Zugfahrt nach **Weifang**. Besuch des Staatsunternehmens Weichai Power (KION). Weiterfahrt nach **Beijing**. Besichtigung mit Kaiserpalast. Abends Vortrag & Diskussion mit einem in Beijing lebenden deutschen China-Experten. Übernachtung in Beijing
 - 31.10. **Beijing**: Besuch der Großen Mauer. Gemeinsames Abendessen
 - 01.11. Abflug 01:00 morgens von Beijing nach Frankfurt
-

Reservierungen:

Ab sofort sind Reservierungen möglich bei Michael Meyer (Michael Meyer, mayer@kritische-akademie.de) möglich.

*Ab diesem Zeitpunkt halten wir die Teilnehmer*innen über den Preis und die weiteren Reisedetails auf dem Laufenden. Wir bitten um zeitnahe Reservierung bis spätestens 26. Mai. Nur so ist sichergestellt, dass wir wissen, ob die Mindestteilnehmerzahl erreicht wird (12 Personen) und dass der Teilnahmeplatz sichergestellt werden kann. Nach der Reservierung erfolgt (mit Bekanntgabe der Preise) die verbindliche Anmeldung.*
